



ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

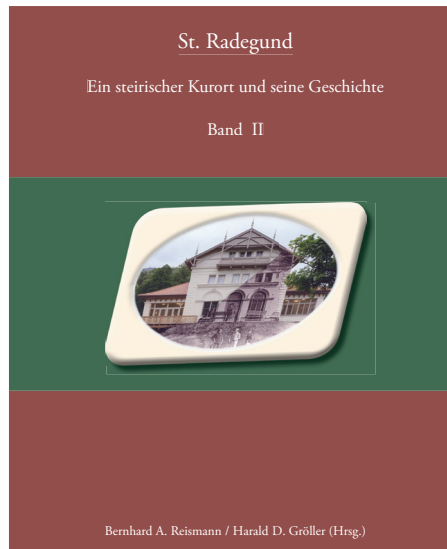
Nummer 233
20. Oktober 2016

Präsentation der Ortschronik St. Radegund

Die Gemeinde St. Radegund bei Graz freut sich bekannt zu geben, dass die zweibändige Ortschronik fertig gestellt ist und lädt am

Sonntag, den 30. Oktober 2016
mit Beginn um **10.00 Uhr**
in den **Cursaal St. Radegund**

zur Präsentation herzlich ein.



Vorreservierungen für die Ortschronik zum Preis von € 58,- werden ab sofort unter Tel. 03132-23 01-16 entgegengenommen.

Die Ortschronik liegt dann am Tag der Präsentation im Cursaal für Sie bereit!

Fest der Sieger

Die Gemeinde St. Radegund gratuliert unserer „Knöpferstreich“ zur Auszeichnung „beliebteste Volksmusikgruppe der Steiermark“ und dankt für das tolle Fest am 2. Oktober im und um das Kurhaus.



Auch LH Hermann Schützenhöfer gratulierte unserer „Knöpferstreich“ zum Sieg.

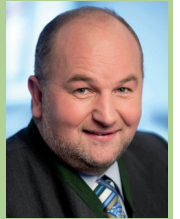
Lendfest

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ dem Organisationsteam um Gerhard Engelbrecht und Sepp Maier für das Lendfest. Der Reinerlös in Höhe von € 4.378,57 wurde dem Kalvarienbergverein überreicht.



Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ dem Organisationsteam und Helfern des Lendfestes.

Ortschronik



Nach mittlerweile vierjähriger Recherche wird die Ortschronik St. Radegund mit dem Titel „*St. Radegund; ein steirischer Kurort und seine Geschichte*“ am 30. Oktober 2016 im Cursaal präsentiert.

Aufgrund der Fülle an Fotos und Dokumenten sowie der besonderen historischen Bedeutung von St. Radegund - insbesondere als einer der ersten Kurorte der Steiermark - haben wir uns entschlossen, die Ortschronik in 2 Bänden aufzulegen. Im Rahmen der Präsentation werden ausschließlich Musikstücke, welche einen Bezug zu St. Radegund und dem Schöckl haben, zu hören sein. So wird neben dem Radegunder- und dem Schöckllied auch die Klavierfantasie „Erinnerungen an Radegund“ von Jakob Stolz - Vater des Grazer Komponisten Robert Stolz - erklingen. Musikalischer Höhepunkt der Präsentation wird zweifellos die Uraufführung eines Jugendwerkes des weltberühmten ungarischen Komponisten Bela Bartok, das „Radegunder Echo“ sein, welches er als Zehnjähriger aus Anlass eines Kuraufenthaltes in St. Radegund im Jahr 1889 komponiert hat.

Mein herzlicher Dank gilt dem Autorenteam mit Dr. Bernhard Reismann, DDr. Harald D. Gröller, Dr. Rautgundis und DI Dr. Friedl Machalka, Andreas Maigl, Prof. Mag. Franz Christian Weber sowie Lektor Mag. Christian Kaier. Danke auch all jenen, die Fotos und Dokumente für die Ortschronik zur Verfügung gestellt und so beigetragen haben, ein einmaliges geschichtliches Nachschlagewerk unserer Gemeinde erstellen zu können.

Ich würde mich sehr freuen, Sie bei der Präsentation der Ortschronik St. Radegund begrüßen zu können.

Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler

Erbt der Ehegatte mehr?

Eine Erneuerung der Erbrechtsreform 2015 ist, dass das gesetzliche Erbrecht des Ehegatten erweitert wird.

Nach der derzeitigen Rechtslage erbt der Ehegatte neben vorhandenen Kindern ein Drittel. Neben den Eltern und Geschwistern oder Großeltern des Erblassers erbt der Ehegatte zwei Drittel. Ab 2017 erhält der Ehegatte neben Kindern des Verstorbenen weiterhin ein Drittel (hier tritt keine Änderung ein), neben Eltern des Verstorbenen zwei Drittel der Verlassenschaft und in den übrigen Fällen ist der Ehegatte zur Gänze Erbe, somit haben Geschwister neben Ehegatten kein Erbrecht mehr. Den Anteil eines vorverstorbenen Elternteiles erhält ebenfalls der Ehegatte. Letztlich erhält der Ehegatte des kinder- und elternlosen Verstorbenen die gesamte Verlassenschaft.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen juristischen Themen haben, so laden meine Mitarbeiter und ich Sie gerne zu unserem an jedem ersten Donnerstag im Monat stattfindenden Amtstag in Ihrem Gemeindeamt ein!

Um Ihre Voranmeldung für den Amtstag am **3. November 2016** wird höflich ersucht. Die erste Rechtsauskunft beim Notar ist kostenlos.

Für nähere Fragen wenden Sie sich bitte an

franz.leopold@notar.at

öffentlicher Notar Dr. Franz Leopold
Pestalozzistraße 3, 8010 Graz,
Tel. 0316/80 69-0

Bewerbungen für ein

Film-Auslandsstipendium

richten Sie ab sofort **bis spätestens 31. Oktober 2016** (Einlangen: 13.00 Uhr) mit dem jeweiligen Bewerbungsformular an das Amt der Steiermärkischen Landesregierung Abt. 9 Kultur, Europa und Außenbeziehungen.

Nähere Informationen zum Stipendium auf der Homepage der Gemeinde St. Radegund in der Rubrik „Service“.

Information zur Sperrmüll-Anlieferung im ASZ

Die Abgabe von sperrigen Siedlungsabfällen im Abfallsammelzentrum ist in Haushaltsmengen (maximal 1 halber m³, z.B. PKW-Kofferrauminhalt, Scheibtruhe ...) und bei sortenreiner Trennung kostenlos. Für Anlieferungen in darüber hinaus gehendem Ausmaß ist die entsprechende Gebühr gegen Erhalt eines entsprechenden Beleges in bar im Zuge der Entgegennahme im Abfallsammelzentrum zu entrichten, wobei eine Verrechnung nur für Sperrmüll, Altholz, Bauschutt, Eternit, Grasschnitt sowie heizwertreiche Fraktion erfolgt. Dabei gelten unter der Annahme komplett befüllter Transportmittel folgende Tarife für Anlieferungen mit:

PKW mit kleinem Hänger (bis 750 kg),
Pick-Up, Traktor mit Kippmulde: € 5
PKW oder Traktor mit großem Anhänger (über 750 kg) € 20

Großmengen, die etwa im Zuge von umfassenden Gebäudesanierungen anfallen, sind von der Annahme im ASZ ausgeschlossen. Die ordnungsgemäße Entsorgung dieser Abfälle ist seitens der LiegenschaftseigentümerInnen auf eigene Rechnung zu gewährleisten (Container anmieten, Abholung durch Baufirmen ...).

Die Beurteilung der angelieferten Mengen und die Berechnung erfolgen vor Ort durch die Gemeindebediensteten.

Bioabfallsammlung: landesweite Probleme mit Fehlwürfen

Die Steirische Restmüll-Analyse 2013 zeigt, dass 23kg Bioabfall/EW und Jahr fälschlicherweise im Restmüll mitgesammelt werden und das kostet Bares: denn die Behandlung von Restmüll kostet aufgrund des Verwertungswegs rund 100€/t mehr als jene von Biomüll, das sind landesweit rund 3 Millionen Euro, die wir Steirerinnen und Steirer uns das Einwerfen in die falsche Tonne kosten lassen. Ganz zu schweigen davon, dass Bioabfall als wertvoller Rohstoff für 73 steirische Kompostierbetriebe und als Gartenerde für 1000e GartenbesitzerInnen auf diese Weise verloren geht.

Gerade in Biotonnen von Mehrparteienhäusern finden sich – der Anonymität geschuldet – jede Menge Verunreinigungen wie Plastik, Glas und Metall, was die nachfolgende Kompostierung zusehends verteuert, denn was einst achtlos eingeworfen wurde, muss nun mühevoll händisch ausgeklaut werden. Neben Nachlässigkeit ist es aber vor allem Verwirrung beim Konsumenten, der vermeintlich kompostierbare Plastiksäcke aus dem Lebensmittelhandel bezieht. Biologisch abbaubar ist nicht gleichbedeutend mit kompostierbar und selbst Kunststoff-Tragetaschen auf Mais- und Kartoffelstärkebasis brauchen teils 1-2 Jahre um vollstän-

dig abgebaut zu werden. Nur dünnwandige Biokübel-Einstecksäcke aus Maisstärke wären problemlos kompostierbar. Darum werden sich das Land Steiermark, die steirischen Abfallwirtschaftsverbände, viele steirische Entsorgungsbetriebe und die Arge Kompost und Biogas als Vertreter der Kompostierer in einer gemeinsamen Aktion in den nächsten Wochen und Monaten gezielt darum bemühen, dass Bioabfall wieder plastikfrei wird. Damit die Steiermark als Grünes Herz Österreichs auch immer ein solches bleiben möge!



Steirischer Jagdschutzverein
Zweigstelle Graz Umgebung - Ost
Zweigstelle Graz-Stadt



Einladung zur

Hubertusfeier

Sonntag, 6. November 2016

bei der Johannes-Kapelle
am Schöckl Plateau

10:45 Uhr: Sammeln der Jäger bei der Kapelle

11:00 Uhr: Hubertusmesse mit
Pfarrer Mag. Peter Weberhofer
r.k. Seelsorger der Polizei/Stmk

Musikalisch gestaltet von der Parforce Jagdhornbläsergruppe Eggersdorf
Anschließend gibt es Wildgulasch aus dem Kesse,
für Getränke ist gesorgt.

Ermäßigte Gondel-Auf- und -Abfahrt um € 9,-

Unterstützung durch den Gemeindebund



Vor kurzem hatte ich die Ehre und auch das Vergnügen, unsere Gemeinde am 63. Gemeindetag des Gemeindebundes in Klagenfurt vertreten zu dürfen. In Anwesenheit verschiedener Minister präsentierte sich der Präsident des Gemeindebundes, Prof. Helmut Mödlhammer, kämpferisch wie sonst nur Beamten-gewerkschafter Fritz Neugebauer und wurde nicht müde, die Leistungen der Gemeinden als Rückgrat des Staates mit Herz, Hirn und vor allem Hausverstand gerade auch im Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen (Flüchtlingsbetreuung) zu betonen. Er mahnte unter Hinweis auf die laufenden Finanzverhandlungen mit dem Bund ein, den Gemeinden die Möglichkeit des (finanziellen) Gestaltens nicht zu nehmen. Was leider weniger thematisiert wurde, war, wie man erreichen will, dass kleinere oder strukturell benachteiligte Gemeinden wie St. Radegund in den Ergebnissen der pauschalen Verhandlungen nicht schlechter aussteigen als andere. Meines Erachtens müsste es (beim Gemeindebund angesiedelt?) mindestens nicht nur einen entsprechenden Fonds für solidarischen Ausgleich unter den Gemeinden, sondern auch eine gut dotierte juristische Servicestelle geben, die den Gemeinden bei (den leider oft sinnlos und willkürlich vom Zaun gebrochenen) Rechtstreitigkeiten aktiv zur Seite stehen und auch Kosten übernehmen kann. Solange es hier keine Unterstützung gibt, werden manche Gemeinden weiter wie bisher finanziell kaum befähigt sein, mehr als die dringendsten Aufgaben zu erledigen. Angesichts der aktuellen Situation in St. Radegund ziehe ich jetzt schon den Hut vor der zu erwartenden Leistung unseres Buchhalters im Zusammenhang mit der Budgeterstellung für 2017!

GR Mag. Günther Lesny

„Immer was los“



Wenn auch manche St. Radegunder das „Aufsteirern“ in Graz vorzogen, hatten wir bei unserem zweitem Lendfest zahlreiche Besucher, die sich bei herrlichem Wetter, bei Speis' und Trank und den drei verschiedenen Musikgruppen bestens unterhalten konnten. Besonderen Dank gilt der Familie Bauer, der Familie Roschanzamir, Herrn Klammler sowie der Kirchenwirtin Eva Pichler und den Sponsoren verschiedener Firmen, die das Lendfest unterstützten. Ebenso möchte ich mich bei allen Helfern herzlich bedanken. So konnten wir den Obmann des Kalvarienbergvereines Herrn Heribert Lantzberg für die Erhaltung des Kalvarienberges einen stolzen Betrag von € 4.378,57 als Spende überreichen. Am 24. und 25. Oktober besuchten Bürgermeister Hannes Kogler mit Gattin sowie meine Frau und ich das schon zur Tradition gewordene Weinlesefest in Sazvar in Ungarn. Wir wurden dort wie immer herzlich aufgenommen, wo wir auch Gastgeschenke überreichten. Es wurde bis in die späten Nachtstunden ausgiebig gefeiert. Nach einer Führung bzw. der Besichtigung des neu renovierten Schloßes traten wir am zweiten Tag unsere Heimreise an. Wir luden auch die Gemeindevertreter von Sazvar nach St. Radegund ein und auch das Thema Fußball wurde besprochen, sodaß es 2017 zu gegenseitigen Besuchen kommen wird.

Ihr
GK Sepp Maier

Bürger- und Projektsprechtag

Mittwoch, dem **2. November 2016**,
BH Graz-Umgebung, 3. Stock, von
8.00 bis 16.00 Uhr.
Bitte um vorherige Terminvereinbarung
unter Tel. 0316 /70 75/ 400, 408, 406,
407, 416 oder 401.

Alles Sieger



Am 2. Oktober feierte die Knöpferlstreich das wohlverdiente Siegerfest zur beliebtesten Volksmusikgruppe der Steiermark. Über Jahre hat sich die Knöpferlstreich durch Fleiß, leidenschaftliche Musik, dem notwendigen G'spür und der richtigen Einstellung diese Trophäe erarbeitet. Als Danke dafür unterstützten sie 17.611 Freunde mit ihrer Unterschrift. Beim von der Knöpferlstreich - allen voran Manuela Gangl - initiierten und von der Kleinen Zeitung unterstützten Siegerfest im und um den Kursaal St. Radegund waren viele begeisterte Gäste aus nah und fern an der Spitze Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer als Gratulanten mit dabei. Mit Obmann Johann Klingbacher und Andreas Sauseng organisierte der ÖKB unter Mithilfe von Vereinen und Feuerwehren einen perfekten Festablauf. Caterer Manfred Wonisch sorgte für die Kulinarik. Wohlverdiente Sieger, ein perfektes Siegerfest, hochzufriedene gut gelaunte Gäste, viele helfende Hände, ein Gemeinschaftswerk als beste Werbung für St. Radegund – Am Ende hieß es „Alles Sieger“ beim Siegerfest der Knöpferlstreich.

Und es geht weiter so
Auch beim Lend-Straßenfest am 18. 9. auf der Kalvarienbergstraße gab es nur Sieger. Gerhard Engelbrecht und Sepp Maier organisierten an vorderster Front dieses Straßenfest. Die Gemeinde als offizieller Veranstalter sponserte mit den an der Kalvarienbergstraße beteiligten Firmen dieses Fest. Ob Mehlspeisspender, Helfer oder Festbesucher alle trugen auf ihre Art zum Gelingen bei. Für den Kalvarienbergverein gab es am Ende den Reinerlös - auch hier „Alles Sieger“.

Herzliche Gratulation Ihr

GR Peter Hofer

Veranstaltungen in St. Radegund:

21. Okt.	18.00 Uhr	Nordic walking	Treffpunkt: Gemeindeamt
26. Okt.	Start: 11 Uhr	2B [to be] Rucksacklauf	auf den Schöckl
28. Okt.	19.30 Uhr	Chris Oliver & Steff Kotter	wir:zhaus
30. Okt.	10.00 Uhr	Präsentation Ortschronik	Cursaal St. Radegund
1. Nov.	9.30 Uhr	Totengedenkfeier	Kirchplatz
3. Nov.	16 bis 17.30 Uhr	Rechtsberatung	im Gemeindeamt
	16 bis 17 Uhr	Bauberatung	
	18 bis 19 Uhr	Amtstag-Notar	
6. Nov.	9.30 Uhr	Leonardiritt	Ortszentrum
6. Nov.	10.45 Uhr	Hubertusmesse	Schöcklplateau
14. Nov.	19.30 Uhr	Kneipp-Stammtisch	GH Budapest

Weitere Informationen auch im Internet unter: www.radegund.info

FIT MIT smovey DURCH DEN HERBST

Lernen Sie das einzigartige Therapie- und Fitnessgerät kennen und spüren, ob für mehr Beweglichkeit, Ausdauer, Fettverbrennung, Koordination, Dehnung ... und vor allem mehr Wohlbefinden, Gesundheit und Energie!

Ab 19. Oktober 2016, jeden Mittwoch, um 16.30 Uhr beim Dokorteeich St. Radegund. Begrenzte Teilnehmeranzahl! Anmeldung bei:
Doris Maier, Tel. 0664-54 20 754 oder email: maierdoris1@gmx.at;
Unkostenbeitrag pro Einheit inkl. Leihsmoveys € 10,--.

Veranstaltungsprogramm - WIR:ZHAUS, Willersdorfer Straße 7

Chris Oliver & Steff Kotter - Best of Swing am Freitag, den **28. Oktober 2016** mit Beginn um 19.30 Uhr im Wir:zhaus. Vorverkauf € 17, Abendkassa € 20
Tischreservierungen unter Tel. 03132-40 44 44 0

„Grüne Kosmetik“-Hautgesundheit für die ganze Familie**Workshop mit Monika Farkas**

Wer möchte sich und seine Familie mit natürlichen Kosmetikprodukten aus Küche und Garten verwöhnen? Wir steigen ein in die Welt der „Grünen Kosmetik“ und stellen gemeinsam gesunde Pflegeprodukte her.

Beschränkte TeilnehmerInnenzahl!

Freitag, **4. November 2016**, 17.00 bis 20.00 Uhr in der Volksschule St. Radegund (Lehrküche). Kosten: € 28,-- (inkl. Produkte, Unterlagen und Rezepte)
Anmeldung: Tel.: 0650/6283978 oder monika.farkas@myprometheus.at

**Volleyballtraining für Kinder und Jugendliche**

Der GSV St. Radegund Sektion Volleyball bietet auch heuer wieder wöchentliche Trainingseinheiten für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren an.

Das erste Schnuppertraining findet am Dienstag dem 8. November 2016 um 17.00 Uhr statt. Fortgeschrittene Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren können dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr trainieren.

wo: Volksschule St. Radegund (Eingang Turnsaal) wann: ab **8. November 2016**, jeden Dienstag von 17.00 bis 18.30 Uhr. Information und Anmeldung erbeten bei: Franz Bauer, Tel. 0664-311 83 76, email: volley.radegund@aon.at

Terminankündigung: Schibasar - 11. November 2016

Ab 18.00 Uhr Schibasar im Sporthaus/Volksschule St. Radegund mit Maroni, Junkerverkostung, Zuckerwatte, süßen Köstlichkeiten uvm.

Abgabe der Sportartikel zum Verkauf am 10. November von 18.30 bis 20 Uhr
Kontakt: GRⁱⁿ Silvia Sauseng, Tel. 0699-11 20 67 07

Weinfest auf der Burg Ehrenfels

Familie Machalka lädt am Sonntag den **13. November 2016** ab 14.30 Uhr zum Weinfest mit Verkostung eigener Weine auf die Burg Ehrenfels ein.

Ärzte -**Wochenenddienste:**

22. und 23. Oktober 2016:
Dr. Sonnleitner, Tel. 03132-22 53

26. Oktober 2016:

Dr. Allmer, Tel. 0664-25 24 369

29. und 30. Oktober 2016:

Dr. Kampelmühler,
Tel. 0650-68 33 122

31. Oktober und

1. November 2016:

Dr. Fauster, Tel. 0664-26 22 656

5. und 6. November 2016:

Dr. Schuster, Tel. 03132-39 77

Kleinanzeigen:

► Robert erledigt Dienstleistung „Rund ums Haus“. Voranmeldung für den Winterdienst ab sofort.
Tel. 0664-542 77 05

► **Köchin** für 30 Stunden Woche im Gasthof Kirchenwirt **gesucht**,
Tel. 03132-22 34

► **Suchen** Häuschen oder Wohnung **zur Miete** (Kaltmiete bis € 500,--) für eine kleine Familie;
Tel. 0665-65 14 59 56

► **Firma Meinhart sucht** Verkäufer/in für Lebensmittel und Kassierer/in; Bruttogehalt € 1.523,-- monatlich lt. Kollektivvertrag bei Vollzeit, abhängig von Vordienstzeiten. Bei entsprechender Qualität ist ein höherer Gehalt möglich.
Kontakt, Tel. 03132-24 37

Mein St. Radegund

St. RadegunderInnen teilen ihre Leidenschaft. Teilnahme auf Spendenbasis;

jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr.
22. Oktober 2016:

Wir begleiten Sie im Leben - Rundgang mit PL Sandra Truschneegg - Treffpunkt: Eingang der Privatklinik St. Radegund, Diepoldsberger Straße 38-40

29. Oktober 2016:

Kalvarienberg und Heilige Stiege mit Heribert Lantzberg

Treffpunkt: am Fuße des Kalvarienberges

5. November 2016:

Hinter den Kulissen der Freiwilligen Feuerwehr mit HBI Franz Sauseng

Treffpunkt: Rüsthaus St. Radegund, Schöcklstraße